

# Stege, Stiege, Promenaden

Hamburger Grüntöne 2006 mit neu gestalteten Freiräumen am Wasser

Von Sabine Schwirzer und Vera Kroog

Aufgrund der breiten Resonanz und Öffentlichkeitswirkung in den letzten beiden Jahren hatte der bdla Hamburg sich auch in diesem Jahr entschlossen, die Hamburger Grüntöne in Form von zwei Stadtpaziergängen (am 7. und 21. September) und einem Vortrag (11. September) auszurichten.



© Julius Andresen

Neu gestaltete Steganlage im Sanitaspark

Die erste Führung begann mit einer Barkassenfahrt nach Süden über die Elbe und den im Umbruch befindlichen Reiherstieg. An der alten Veringkanal Schleuse, die noch per Hand betrieben wird, verließen die Teilnehmer das Boot und spazierten durch Wilhelmsburg, das im Zuge des städtebaulichen Programms »Sprung über die Elbe« ein Hamburger Entwicklungsschwerpunkt ist.

Das erste Ziel war der vom Büro GHP Landschaftsarchitekten neu geplante Bonifatiusplatz. Nikolaus Gurr (GHP) und Wolfgang Denien vom Bezirksamt Harburg erläuterten den Entwurf, durch dessen Verwirklichung eine deutliche Verbesserung der Aufenthaltsqualität erreicht wird. Im Anschluss stellte Mathias Lintl (Inselvision Wilhelmsburg) den interkulturellen Garten Wilhelmsburg vor. Gärtnerinnen verschiedener kultureller Herkunft bauen gemeinschaftlich Nutzpflanzen an und gestalten zusammen ihre Freizeit. Mit dem Geschichtspfad Veringkanal wurde uns ein weiteres kulturell interessantes Projekt von Frau Markert, Geschichtswerkstatt Wilhelmsburg, gezeigt. Den Abschluss der Führung bildete

der Sanitaspark. Julius Andresen, Büro Andresen, erläuterte die zielgruppenorientierte, robuste Gestaltung: großzügige Sitzmöglichkeiten, eine Liegewiese, Schachttische und ein Grillplatz bestimmen die neue Aufenthaltsqualität. Die neu gestaltete Steganlage stellt den Bezug zum Wasser her.

Der zweite Stadtpaziergang widmete sich Projekten auf der nördlichen Elbseite im Stadtteil St. Pauli. Die neu gestaltete Promenade »Bei der Erholung« oberhalb der Landungsbrücken, von der man einen herrlichen Blick auf das Treiben im Hamburger Hafen hat, wurde von Sabine Schwirzer vom Büro EGL vorgestellt. Gleich um die Ecke befindet sich das Gebiet der ehemaligen Bavaria-Brauerei, das zur Zeit eine Bebauung mit Hotel, Büro- und Wohngebäuden erhält. Jan Wehberg vom Büro Lützwow 7, die das Gesamtkonzept für die Außenanlagen des Baugebiets erarbeitet haben, sowie Dieter Schoppe, Büro Schoppe, und Daniel Lichtenstein, Büro Lichtenstein, als Umsetzungsplaner präsentierten die entwickelten Lösungen.



© Lunina-Sierfien

Sabine Schwirzer erläuterte die Planung der neu gestalteten Promenade »Bei der Erholung« oberhalb der Landungsbrücken.

Als letzte Etappe stellte Jan Wehberg den ebenfalls vom Büro Lützwow 7 neugestalteten Spielbudenplatz mit den zwei neuen, fahrbaren Großbühnen, den sog. Spielbuden, vor. Auf besonderes Interesse stießen dabei die technischen Details der Bühnen.

Der in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft zur Förderung der Gartenkultur e.V. organisierte Vortrag »Dreaming Gardens« von Kenneth Helphand rundete das Programm ab.

Sabine Schwirzer, Landschaftsarchitektin bdla, Hamburg, Beisitzerin im Vorstand der bdla-Landesgruppe Hamburg.  
Vera Kroog, Mitglied im bdla, Hamburg, Geschäftsführerin der bdla-Landesgruppe Hamburg.